



Sammlung Theaterzettel

Lohengrin

Röhr, Hugo

1893-01-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Sonntag, den 22. Januar 1893.

50. Vorstellung im Abonnement A.

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
(Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.)

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König . . .	Herr Döring.		Herr Müdiger.
Lohengrin	Herr Götjes.	Vier brabantische Edle	Herr Peters.
Elfa von Brabant	Frl. Heindl.		Herr Starke.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Frl. De Laet I.		Herr Hildebrandt.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Knapp.	Vier Edelknaben	Frl. Wagner.
Ortrud, seine Gemahlin	Frau Seubert.		Frl. Schubert.
Der Heerrufer des Königs	Herr Zarest.		Frl. Schelly.
			Frau Schilling.

Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte
Antwerpen: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts.

Dauer des ersten Zwischenacts 20 Minuten, des zweiten 25 Minuten.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Eintrittspreise:

Ganze Logen:		Sperre:	
Logen II. Ranges	M. 2.50 " "	Erstes Parquet	M. 4.— per Platz
Singulare Logenplätze:		Zweites Parquet	" 3.50 " "
In der Reserveloge I. Ranges, 1. Reihe . . .	M. 6.— per Platz	Unnummerirte Plätze:	
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz
In der Reserveloge II. Ranges, 1. Reihe . . .	4.— " "	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.50 " "
2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Parterre	" 2.— " "
In der Reserveloge III. Ranges, 1. Reihe . . .	2.50 " "	Prosceniums-Loge III. Ranges	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	In der Gallerieloge	" 1.— " "
In den Logen II. Ranges, 1. Reihe	3.50 " "	In der Gallerie	" .50 " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "		
In den Logen III. Ranges, 1. Reihe	2.50 " "		
2. und 3. Reihe	1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils vom Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01	
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weidenheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)			

Ein Lokalausgang von Mannheim nach Mannheim, Schwesingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab

Montag, den 23. Januar 1893. — 51. Vorstellung im Abonnement A.

Die Welt, in der man sich langweilt.

Lustspiel in 3 Akten von E. Pailleron. Deutsch von E. Bukovics.

* * * Suzanne: Fräulein Gertrud Jacobi als erster theatralischer Versuch.

Anfang 7 Uhr.